IIIIII KANTON solothurn

Regierungsratsbeschluss

vom 28. Februar 2012

Nr. 2012/416

Parlamentarische Initiative Markus Schneider (SP, Solothurn): Kantonalisierung der Heilpädagogischen Sonderschulen
Stellungnahme des Regierungsrates zu Bericht und Antrag PI 198/2011 der Bildungs- und Kulturkommission vom 7. Dezember 2011

---

1. Erwägungen

Mit Datum vom 7. Dezember 2011 unterbreitet die Bildungs- und Kulturkommission Bericht und Antrag zur Parlamentarischen Initiative Markus Schneider (SP, Solothurn): Kantonalisierung der Heilpädagogischen Sonderschulen.

Der Regierungsrat nimmt zur Kenntnis, dass der Kantonsrat mit dem Eintreten auf die parlamentarische Initiative die zeitgerechte formelle juristische Erledigung des erheblich erklärten Auftrages Wirth wünscht, auch wenn er dabei die Lösungen für die damit einhergehenden materiellen Probleme noch nicht im Detail kennt. Aus Gründen der Sensibilität und Komplexität hätten wir für das vorliegende Geschäftsfeld der heilpädagogischen Sonderschulen die umgekehrte Herangehensweise bevorzugt und deshalb eine Vorlage zur Umsetzung des Auftrages nur in Kenntnis der Ergebnisse der umfangreichen planerischen Vorarbeiten des Departementes für Bildung und Kultur eingereicht. Damit hätte der Kantonsrat in Kenntnis aller räumlichen, baulichen, angebotsseitigen und finanziellen Umstände die Umsetzung der Kantonalisierung der Heilpädagogischen Sonderschulen beschliessen können. Angesichts eines erheblich erklärten Auftrages, der zur Einreichung der parlamentarischen Initiative motivierte, kann der Regierungsrat nicht gegen das Eintreten auf dieses Geschäft votieren.

2. Beschluss

Der Regierungsrat stimmt dem Bericht und dem Antrag der Bildungs- und Kulturkommission zu.

Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilage

Bericht und Antrag der BIKUKO vom 7. Dezember 2011

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (4) KF, VEL, YJP, LS
Amt für Volksschule und Kindergarten (5) Wa, YK, RUF, AK, Eg
Aktuarin BIKUKO
Parlamentsdienste
Traktandenliste Kantonsrat